

Protokolleintrag vom 25.02.2009

2009/70

Interpellation von Monjek Rosenheim (FDP) vom 25.02.2009: Velowodytum, Verwilderung der Verkehrssitten

Von Monjek Rosenheim (FDP) ist am 25.2.2009 folgende Interpellation eingereicht worden:

In den vergangenen Jahren hörte man immer wieder von zunehmenden Velowodytum in Zürich. Sei es auf Strassen, Trottoirs oder Plätzen, man kann sich des Eindrucks nicht erwehren, dass das von der linken Polizeichefin zu verantwortende "Laisser-faire" der Zürcher Stadtpolizei zu einer zunehmenden Verwilderung der Verkehrssitten von Seiten der Velofahrer führte. Ein immer grösser werdendes Fragezeichen muss man in diesem Zusammenhang auch hinter die Kenntnisse der gültigen Verkehrsregeln und Signale von Seiten der Fahrradfahrer setzen.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Stadtrat um Beantwortung nachfolgender Fragen:

1. Ist der Stadtrat der Ansicht, dass die Fahrradfahrer in der Stadt Zürich generell über ausreichende Kenntnisse über die allgemeinen Verkehrsregeln sowie die speziell betreffenden, einschlägigen Verkehrsregeln und Signale verfügen? Wenn ja, wie begründet er diese Ansicht?
2. Falls Frage 1 mit nein beantwortet wurde, was hat der Stadtrat wann, wo, wie und mit welchem Erfolg in den vergangenen Jahren unternommen um die Kenntnisse über die gesetzlichen Verkehrsregeln und Signale bei den Velofahrern zu verbessern ?
3. Was hat der Stadtrat an Öffentlichkeitsarbeit zu dem Thema bisher gemacht und was hat er für wann konkret in Planung um Zürichs Velofahrer bezüglich bessere Kenntnisse der gesetzlichen Verkehrsregeln und Signale – nicht zuletzt auch zur persönlichen Sicherheit (!) - zu sensibilisieren?
4. Ganz im Gegensatz zu Auto- oder Motorradfahrern müssen Velofahrer weder eine praktische noch theoretische Fahrradprüfung ablegen und bestehen damit sie sich in Zürich fortbewegen dürfen. Was plant der Stadtrat konkret für wann und wie in den kommenden Jahre um die gesetzlichen Verkehrsregel- und Signal-Kenntnisse der Fahrradfahrer allgemein zu verbessern ?
5. Was hat der Stadtrat mit welchem Erfolg in Sachen Verkehrserziehung in den Schulen der Stadt bisher unternommen? Was ist für die kommenden Jahre allenfalls neu geplant?
6. Werden jeweils beim seit einigen Jahren in der Stadt Zürich bestehenden Gratisverleih von städtischen Fahrrädern auch (mehrsprachige) Beilagen zu den gesetzlichen Verkehrsregeln und Signalen abgegeben? Wenn nein, warum nicht und was ist in dieser Hinsicht allenfalls geplant?